

Sachunterricht:

Strom

-->

Widerstand/Wärmeerzeugung durch Bewegungsspiel

Beitrag von „plattyplus“ vom 10. Oktober 2018 22:52

Wäre es nicht evtl. sinnvoller die Kinder schon ein erstes Experiment machen zu lassen?

Oder du machst das Experiment vor (natürlich nur mit Kleinspannung und nicht mit 230V) und sie können dann an verschiedenen Stellen am Kabel, an der Glühbirne etc. anfassen, um selber festzustellen, ob es warm wird oder nicht?

Achtung: Wähle die Glühbirne nicht zu kräftig (also 12V 50W Halogen wäre falsch), sonst wird sie so heiß, daß man sich die Finger verbrennen kann.

Als ich damals in der Grundschule war und es um den Strom ging, kam natürlich das von wegen "keine Nägel in die Steckdose stecken". Außerdem hatte die Lehrerin dann noch einen Trafo einer Modelleisenbahn dabei. Einmal die Kontakte anfassen und den Trafo langsam aufdrehen... es kribbelte, erst wenig und dann immer stärker. Das waren dann 16 Volt.

Motto: Bei 230V wird das Kribbeln mehr als nur unerträglich.